

9ab Griechisch 22

χαίρετε, ὦ μαθηταί

Aufgaben für Mittwoch, den 20.5.2020:

1) Die Lösungen der gestrigen Übungen (S. 97 Nr. 1+2) gibt es nächste Woche.

2. a) Zunächst danke ich Oskar dafür, dass er so aufmerksam war: In meinem Übersetzungsvorschlag stand im ersten Satz ursprünglich „dass es *nicht* schwierig ist zu erkennen, wer die Feinde sind.“ Die Verneinung war falsch. Ich habe sie gedankenlos hinzugefügt, weil ich wohl meinte, dass Feinde zweier Heereslager gut auseinanderzuhalten sind. Das sind sie zwar in der Tat – auch für den Feigling –, aber er behauptet das Gegenteil, um erklären zu können, warum er nicht in den Kampf zieht. Er lässt mitschwingen, dass es ja passieren könne, dass er versehentlich einen Freund angreift. Das will doch niemand!

2. b) **Theophrasts Charakteristik des Feiglings** geht folgendermaßen weiter (*Übersetzung von K. Steinmann, Frankfurt a. M./ Leipzig 2000*): Wenn er vom Zelt aus sieht, dass einer seiner Freunde verwundet zurückgebracht wird, läuft er hin, spricht ihm Mut zu [...] und trägt ihn. Den pflegt er nun, wäscht die Blessur rundum mit einem Schwamm aus, sitzt an seiner Seite, verscheucht die Fliegen von der Wunde und tut alles lieber, als gegen die Feinde zu kämpfen. Bläst der Trompeter das Signal zum Angriff, bleibt er im Zelt sitzen und ruft: „Zum Henker mit dir! Er wird den armen Kerl nicht Schlaf finden lassen mit seiner ohrenbetäubenden Blaserei.“ Und über und über mit Blut aus der fremden Wunde besudelt, trifft er auf die Männer, die aus der Schlacht zurückkehren, und berichtet, als hätte er sich in Gefahr befunden: „Einen unserer Freunde habe ich gerettet!“ Und er führt die Kameraden [...] ins Zelt hinein, damit sie den Verwundeten anschauen können, und erzählt jedem einzelnen von ihnen, wie er ihn selbst eigenhändig ins Zelt gebracht habe.

3) Theophrast war ein Schüler des Aristoteles, Aristoteles wiederum zwanzig Jahre lang (367-347 v. Chr.) Schüler Platons bis zu dessen Tod. Kehren wir zurück zu Platon: **Buch S. 97 Übung 4**, Thematik: s. Lektionstexte 16 A und 17

a) Zur Vorbereitung übersetzt Ihr bitte nicht alle Verbformen, sondern zunächst nur die aufgelisteten Prädikate. Anschließend sucht Ihr die zugehörigen Subjekte heraus und übersetzt auch diese. ἐφοίτων (< ἐφοίτα-ον), ἐβούλοντο (Subjekt: οἱ + Partizip), ἐβάδισε, ἔπεμψεν, διδάσκει (Subjekt im Prädikat enthalten), ἐπεχείρησεν (Subjekt: ὁ δέ, s. Vokabular 20 A), ποιεῖ (Subjekt im Prädikat enthalten), ποιεῖς, ποιῶ, ἔφη.

b) Findet heraus, worum es in diesem Textchen geht!

Εύχομαι* καλές μέρες**/ καλές ημέρες**

*wie altgriech. (Vok. 5 B), ** (neugriech.) Akkusativ Plural zu καλημέρα